KREISSTADT **SIEGBURG**

# BILDUNGSANGEBOT DER SIEGBURGER GRUNDSCHULEN

Stand: Juni 2012

www.siegburg.de

## *Grußwort des Bürgermeisters*

*Liebe Eltern,*

*im August des kommenden Jahres steht für Ihr Kind ein neuer Abschnitt im noch jungen Leben an. Der Besuch der Grundschule beginnt.*

*Nach Auflösung der Schulbezirke haben Sie die Möglichkeit der freien Schulwahl und können Ihr Kind unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten an jeder Grundschule in unserer Stadt anmelden.*
*Die in Siegburg bestehenden acht Grundschulen stellen sich auf den folgenden Seiten dar und präsentieren in dieser überarbeiteten Auflage der Grundschulbroschüre ihre pädagogischen Konzepte und die schulischen Angebote.*
*Flächendeckend haben wir an allen Grundschulen Offene Ganztagsschulen (OGS) eingerichtet. Die OGS bietet Ihren Kindern Mittagessen, Betreuung und ein abwechslungsreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften bis 16 Uhr, teilweise sogar länger, und ist gerade für berufstätige Eltern eine gute Sache.*
*Die Beiträge für die OGS und das warme Mittagessen sind überschaubar und nach dem Einkommen der Eltern gestaffelt. Nach der Geschwisterkinderregelung fällt dabei jeweils nur ein Beitrag an. Das heißt, das zweite und jedes weitere Kind ist beitragsfrei, auch dann, wenn eines der Kinder eine Kindertageseinrichtung besucht.*

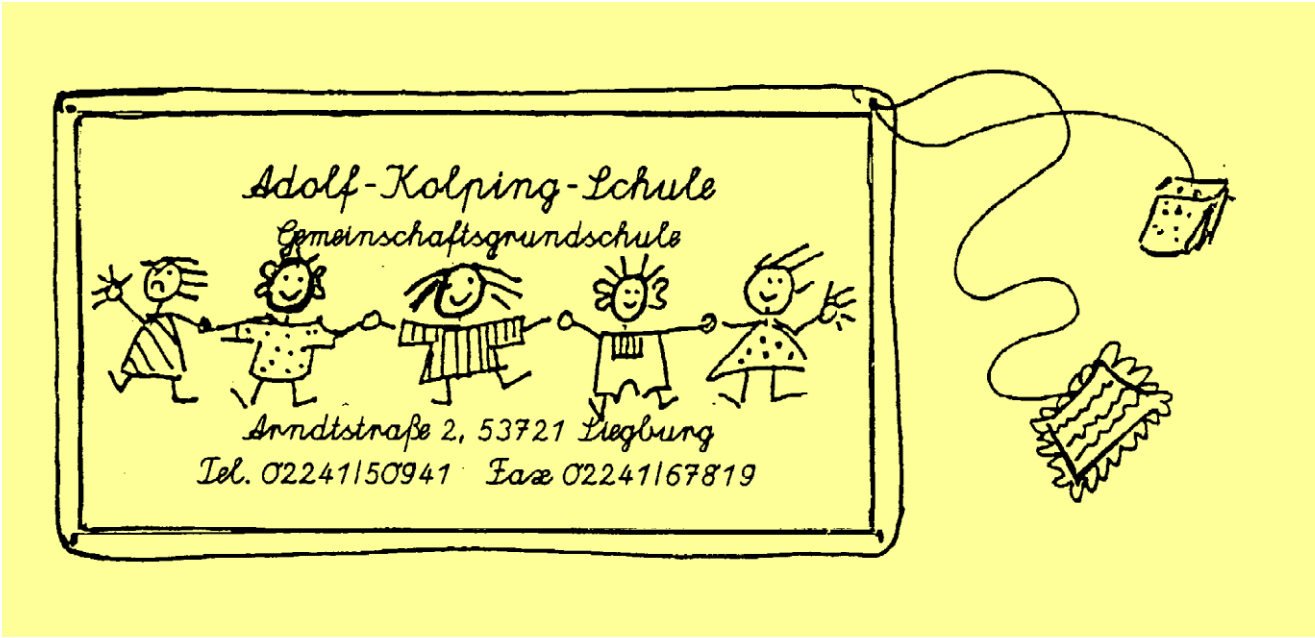
*Liebe Eltern, der Schulträger entwickelt die Rahmenbedingungen für Schule gemeinsam mit Ihnen und der Lehrerschaft. Dann aber muss jede Schulgemeinschaft durch das Mittun von Kindern, Eltern und Lehrern/innen für Leben in ihrer Schule sorgen. Je engagierter, kreativer und fürsorglicher das Miteinander gestaltet wird, desto besser sind die äußeren Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Kinder. Bitte, tun Sie mit!*

*Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten und unbeschwerten Start ins Schulleben.*

*Freundliche Grüße*
*Ihr*

Franz Huhn

*(Franz Huhn)*
*Bürgermeister*




Die Adolf-Kolping-Schule im Siegburger Stadtteil Brückberg wurde in den fünfziger Jahren gebaut. Damals war sie eine Volksschule. Heute ist in diesem Gebäude unsere Gemeinschaftsgrundschule untergebracht, die zur Zeit von ca. 130 Kindern in sechs jahrgangsübergreifenden Klassen besucht wird. Für die Kinder ist unsere Schule sehr überschaubar und familiär, was zum Wohlfühlen beiträgt.

Wenn man unsere Schule betritt, findet man 6 Klassenräume verteilt auf 3 Etagen, im Erdgeschoss hat außerdem unsere "Offene Ganztags-grundschule" ihren Platz, in der bis zu 75 Kinder täglich bis 16.15 Uhr betreut werden. Es gibt einen Gruppenraum, einen großen Raum mit einer Bauecke und eine Wohnküche, in der gemeinsam gegessen wird, die aber auch von Klassen genutzt wird, wenn man gemeinsam kocht und backt. Ein Mehrzweckraum wird für Fach-unterricht (z.B. Englisch, Musik, Religion) und individuelle Förderung genutzt. Hier können auch Filme und Bilder, die den Unterricht ergänzen, über einen Beamer angeschaut werden. Ein "English Corner" ergänzt die vielen Möglichkeiten der Nutzung.

In der ersten Etage befinden sich das Lehrerzimmer, das Sekretariat, der Kopierraum und 3 weitere Klassenräume.
Unterm Dach wohnen 2 weitere Klassen. Dort ist auch unser Medienraum. An 18 Computern können Kinder mit Lern-programmen arbeiten oder im Internet surfen. Früh übt sich... !
Die Klassen sind hell und großzügig geschnitten, so dass neben Schülertischen auch ein großer Sitzkreis, Regale und Ausstellungsflächen Platz finden. Zwei bis drei Computerplätze, die ans schuleigene Netzwerk angeschlossen sind, stehen für individuelle Förderprogramme und Recherchen im Internet bereit und werden vielfältig im Unterricht genutzt.

Wir freuen uns, dass sich unsere Schule im Jahr 2012 Jahr um einen großzügigen Anbau mit eigener Turnhalle und weiteren Räumen vergrößern wird!

Aus den großen Fenstern schaut man rundherum ins Grüne. Unsere großzügigen Schulhofflächen mit altem Baum- und Strauchbestand laden ein zum Ball Spielen, Rutschen, Schaukeln, Verstecken, Nachlaufen, im Sand Buddeln und noch mehr. Klettergerüste, Basketballkörbe und ein Fußballkleinspielfeld bieten zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten. Auch Roller und Fahrrad fahren kann man dort, besonders um im "Schonraum" mit Herrn Palm vom Kommissariat Vorbeugung zu üben.

## Leben, lernen, spielen, lachen

Die Kinder unserer Schule leben und lernen in 6 Klassen. Diese sind jahrgangsgemischt, d.h. wir haben 3 Gruppen, in denen Erst- und Zweitklässler gemeinsam arbeiten, und 3 weitere, in denen Dritt- und Viertklässler zusammen sind. Diese Klassen haben Namen: So gibt es eine Fischklasse, Igelklasse, Hühnerklasse, Mäuseklasse, Fuchsklasse und Ponyklasse. Alle Gruppen haben als feste Bezugsperson eine Lehrerin, die den größten Stundenanteil darin unterrichtet. Jahrgangsübergreifendes Lernen kommt einem natürlichen Lernprozess sehr nahe: Die Kinder lernen voneinander und miteinander. Sie vertiefen ihr Wissen, indem sie es anderen erklären. Sie werden durch andere motiviert, neue Themen und Inhalte anzugehen; oft lernen die jeweils Jüngeren so wie in einer Familie schon den Stoff der Älteren nebenbei mit. Und jedes Kind ist mal das jüngere und mal das ältere. Im Kernunterricht, der den größten Teil der Wochenstunden ausmacht, lernen die Kinder miteinander, im Kursunterricht werden neue Lerninhalte jahrgangsbezogen in der Kleingruppe vermittelt.

Jahrgangsübergreifender Unterricht erfordert, dass die Kinder schon sehr früh an selbstständiges Lernen herangeführt werden. Unsere Materialien und Lehrbücher sind so ausgewählt, dass die meisten Kinder nach einer jeweiligen Einführung des Themas selbstständig üben und weiterarbeiten können. Die Lehrerin hat dann Zeit, sich um diejenigen zu kümmern, denen dies schwerer fällt, aber auch, um den ganz Schnellen weitere Inhalte anzubieten.

Da Kinder nicht alle gleich sind, lernen bei uns auch nicht alle Kinder zur selben Zeit das Gleiche. Wir versuchen vielmehr, den Fähigkeiten, den Interessen, dem Lerntempo, der Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer des einzelnen Kindes gerecht zu werden. Daher sind auch die Hausaufgaben oft nicht für jedes Kind gleich.

Auch gibt es Zeiten der Freien Arbeit, in denen die Kinder selbst wählen können, was sie gerade arbeiten möchten, denn dann sind die Motivation und somit auch der Lernerfolg am größten. Oft arbeiten wir in Projekten, d.h. dass wir uns in verschiedenen Fächern mit einem Thema beschäftigen. Solche Themen können sein: Indianer, Wetter, Frühling...

Seit mehreren Jahren ist unsere Arbeit reformpädagogisch ausgerichtet. Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris beeinflussen das Leben und Lernen an unserer Schule.
Neben den Lerninhalten der einzelnen Fächer sind Gespräche und Spiele wesentliche Bestandteile des Unterrichts. In jedem Klassenraum gibt es einen Tisch von 2 mal 2 Meter Größe, um den alle Kinder sitzen können und dort gemeinsam vom Wochenende erzählen, zusammen frühstücken, Pläne schmieden, singen oder Geburtstag feiern.
In dieser Gemeinschaft lernen und üben die Kinder Gesprächskultur, Zuhören und aufeinander eingehen, Rücksichtnahme, das Austragen von Konflikten; sie üben zu loben und Kritik zu äußern, ihre Meinung darzustellen... - viele wichtige Kompetenzen, die ein heranwachsender kleiner Mensch erwerben muss und die an unserer Schule einen hohen Stellenwert haben.

**Wir feiern…**

Wir sind eine sehr gesellige Schule und feiern oft im Jahr:
Mit den Kindern feiern wir in den Klassen die Geburtstage und manches Fest. Feste mit allen Kindern sind die Feiern zum Jahreszeitenbeginn, im Advent, zu Nikolaus, an Karneval, zur Einschulung und zum Abschied von unserer Schule am Ende des 4. Schuljahres. Diese großen Feste feiern wir in unserer "KolpingArena".

Alle zwei Jahre feiern wir im Sommer ein großes Schulfest mit allen Kindern und Eltern. Dann gibt es ein tolles Programm, das alle Gruppen vorbereitet haben und viele Spielangebote, die die Eltern betreuen.
In den Jahren dazwischen hat das Weinfest Tradition. Dieses schöne Fest wird von den Eltern organisiert und hat mittlerweile den schönen Charakter eines Stadtteil-Festes bekommen, bei dem sich Eltern, Kinder, Lehrer/innen, Ehemalige, Nachbarn und Freunde der Schule treffen.

**Wir sind unterwegs…**

So oft wie möglich nutzen wir die Gelegenheit, außerhalb des Schulgebäudes zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.

So besichtigen wir die Stadtbücherei, das Museum, erforschen den Trerichsweiher und den Wald, besuchen Eltern an ihren Arbeitsplätzen, räumen den Müll im Landschaftsschutzgebiet weg, singen im Seniorenheim und vieles mehr. Jedes Jahr entdecken wir neue Ziele.

Wir fahren auch gerne ins Theater, zu Autorenlesungen, in die Oper, ins Konzert, ins Bilderbuchmuseum und zu vielen anderen Erlebnisstätten.

Einmal in den vier Grundschuljahren fahren unsere Klassen mehrere Tage weg und machen "Urlaub von der Schule".

**Wir musizieren…**

An unserer Schule wurde immer schon viel und gerne gesungen und musiziert. Durch die Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule gibt es nun auch Instrumentalunterricht an unserer Schule!

## Eltern in der Schule

Unsere Eltern

- helfen als Lesemütter / -väter
- begleiten Klassen bei Unterrichtsgängen
- helfen bei der Verkehrserziehung und dem Radfahrtraining
- bereiten Feste vor
- unterstützen beim Spiel- und Sportfest
- bringen besondere Fähigkeiten und Ideen ein…
- sind immer sehr gerne gesehen…

In unserer Schule soll ihr Kind sich „in aller Ruhe“ entwickeln. Sollte es dabei Unterstützung benötigen, haben wir viele verschiedene Angebote.

Jahrgangs-übergreifender Unterricht

Individuelle Förderung

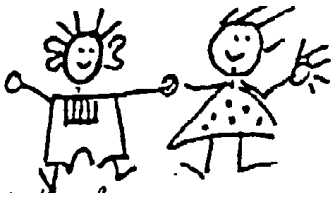
Lehrerinnen mit Montessori-diplom

Offene Ganztags-grundschule

Offener Schulbeginn ab 7.30 Uhr

diplomierte Legasthenie-trainerin

Wahrnehmungs-training

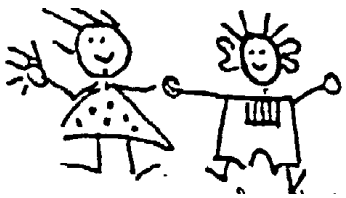


Psychomotorik

Individuelle Hausaufgaben

Zusammenarbeit mit Familienzentrum Brückberg

Zusammenarbeit mit Ärzten / Therapeuten/ Psychologen



Freie Arbeit

Angebote der Musikschule

Leseförderung

Deutsch als Zweitsprache

Projekte zur Gewaltprävention

umfangreiche Schulbücherei

Computerraum mit abgestimmten Lernprogrammen

## Förderverein

Etwa ein Drittel unserer Elternschaft unterstützt durch die Mitgliedschaft im Förderverein die Schule auch finanziell. So konnte in den vergangenen Jahren mit ihrer Hilfe vieles angeschafft werden, zum Beispiel:

- Bücher für die Schulbücherei
- Pausenspielzeug
- Computer und Lernprogramme
- Bühne und Musikanlage
- Montessori- und andere Unterrichtsmaterialien

Viele Projekte und Unternehmungen wie das Zirkusprojekt und unsere erste gemeinsame Schulfahrt konnten nur mit Hilfe des Fördervereins verwirklicht werden.

Wir helfen einander. Das zeigt auch das Logo des T-Shirts, das über den Förderverein zu erwerben ist. Nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Großen ☺.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, schauen Sie einfach auf unsere Homepage.

www.adolfkolpingschule.de

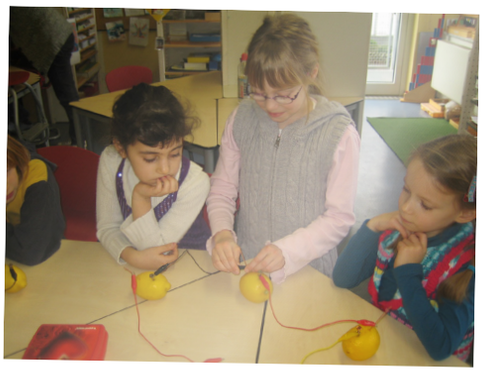
# DIE HANS ALFRED KELLER-SCHULE

Die Hans Alfred Keller-Schule ist ein Haus für alle Kinder. Der Individualität jedes Kindes Beachtung zu schenken, bedeutet dabei, nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Gedanken der Inklusion im Schuljahr 2009/10, bewusst auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu unterrichten.

290 SchülerInnen werden von 18 Lehrerinnen, drei Sonderpädagoginnen und 4 Referendarinnen unterrichtet. Freie Arbeit, Wochenplan, das Lernen in Projekten und offenen Lernarrangements, die Arbeit mit Portfolios und Selbsteinschätzungsbögen sind fester Bestandteil unseres Unterrichts. Auch arbeiten wir in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen nach Schwerpunkten der Montessori – Pädagogik. Wir sind Offene Ganztagsschule mit 5 Gruppen, deren Träger die Elterninitiative Murkel e.V. ist. Unser ganzheitliches pädagogisches Konzept spiegelt sich in einem fließenden Übergang von Schule als Lebens- und Lernraum am Vormittag und am Nachmittag wider. Unsere Klassenräume sind Erfahrungsräume, die Kinder zum eigenständigen Lernen anregen und mit vielfältigem Material ausgestattet sind. Durch aktives Handeln können Kinder eigene Erfahrungen machen, die sie in ihrer individuellen Lernentwicklung fordern und fördern.

Alle Klassenräume sind nach dem neuesten Stand der Technik mit Beamern, Whiteboards und MIMIO ausgestattet.

## ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN ARBEITEN



Strom aus Zitronen

Drache und Rutsche im Schulgelände

Frühling erleben

**Eindrücke unseres naturnahen Schulgeländes**

Einschulung

Seilgarten

Kinder Koch- und Backkurs

# KOMPETENZENTWICKLUNG IN DER GRUNDSCHULE

## Demokratie leben

Kinder gestalten gleichberechtigt Unterricht und Schulleben mit: Schulversammlung/Klassenrat/Kinderparlament

## Freude

Kinder werden darin bestärkt und ermutigt, sich anzustrengen, etwas zu leisten, ihr Bestes für sich und die Gemeinschaft zu geben.

## Ich-Stärkung

Alle Kinder fühlen sich geborgen und angenommen und durch demokratische Beteiligungsformen ernst genommen.

## Zivilcourage

Kinder lernen, ihre Meinung zu sagen, gegen Ausgrenzung anderer einzutreten und Schwächeren zu helfen.

Sie lernen, sich einzumischen.

## Lernkultur

Eigenaktives und kooperatives Lernen wird gefördert, alle Kinder übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und Handeln.

### AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

**Qualitätsanalyse 2008**
„Kivi - Tutmirgut“seit 2009

**Schulentwicklungspreis 2009**
Bewegungsfreudige Schule 2010

**Schulentwicklungspreis 2011- Audit im März 2012**
Referenzschule für MIMIO Technik

**Fibonacci - Schule**
Gütesiegel „Individuelle Förderung“

## Eine gute gesunde Sch

**Allen Kindern gerecht werden – Grundbe**

### JAHRGANGSÜBERGREIFENDER UNTERRICHT –

Mit- und voneinander Lernen steigert die Sozialkompetenz und dadurch das Selbstbewusstsein jedes einzelnen Kindes, ermöglicht das Lernen in größeren Zusammenhängen und Projekten

### FLIESSENDER ÜBERGANG VON DER KITA BIS ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Durch intensive Kooperation mit KiTas und den weiterführenden Schulen – künftige Schulneulinge werden ein halbes Jahr vor der Einschulung regelmäßig in den Unterricht eingeladen.

### STUFENTEAMS DER LEHRER

Gemeinsame Unterrichtsvor- und -nachbereitung, inhaltliche Verbindlichkeiten und Kontinuität, intensiver pädagogischer Austausch, gemeinsam sind wir kreativ und effektiv.

### FORDERN UND FÖRDERN

Lernstandsanalyse auf der Basis von wissenschaftlich fundierter Diagnostik und daraus resultierenden Förderplänen, individuelles und differenziertes Lernen in Kleingruppen, inklusives Lernen mit offenen Aufgabenstellungen und mit gemeinsamer Arbeit in Projekten.

### LERNEN UND LEISTEN DURCH METHODENVIELFALT UND MEDIENKOMPETENZ

Anforderungen eines modernen und zeitgemäßen Leistungsbegriffes finden Beachtung, Erziehung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen wird strukturiert begleitet und verbindlich eingefordert.

## Verantwortung

Kinder lernen, mit Konflikten angemessen umzugehen und eine Streitkultur zu leben. Sie lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und entwickeln somit ein Rechtsbewusstsein.

## Soziales Lernen

Regeln, Rituale und vertrauensvolles Miteinander geben Kindern Sicherheit bei allen Integrationsprozessen und begleiten sie auf dem Weg zu einem gesellschaftsfähigen Menschen.

## Beteiligung aller

Kinder, Eltern, Erzieher und Pädagogen treffen gemeinsame Absprachen und Entscheidungen und gestalten das Schulleben.

## Respektvolles Miteinander

Angemessene Verhaltensweisen und Umgangsformen werden gestärkt in vielfältigen Sozialformen und Situationen und als unabdingbare Voraussetzung für demokratisches und sozialkompetentes Handeln gelernt und gelebt.

## Inklusion

Wir sind eine Schule für alle: Alle Kinder sind willkommen und gemeinsames Lernen ist selbstverständlich. Auch die Erwachsenen sehen sich als Lernende.

### IM SCHULPROGRAMM VERANKERTE PROJEKTE

**NRW-Schulobst-Programm seit 2010**
Aufführung von Musicals

**Instrumentalkurse der Musikschule**
Forschen mit Experten, großes AG-Angebot

**Kinder – Koch- und Back- Kurse**
Autorenlesungen

**Projekt Sieg/Lachspatenschaft**
Soziales Engagement/Sponsorenwanderung

**COMENIUS – Partnerschaft mit europäischen Ländern**
TUWAS – naturwissenschaftliches Lernen in Zusammenarbeit mit der Uni Berlin

## chule – bis in den Nachmittag

**dbedürfnisse sichern – Entwicklungspotential bieten**

### FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ

Alle Klassen verfügen über Internetanschluss, sind untereinander vernetzt, mit modernen PCs und mit einem Whiteboard ausgestattet. Wir sind Projektpartner bei NetzSpannung KT, sowie MIMIO – Modellschule.

### FÖRDERUNG DER SPRACH- UND LESEKOMPETENZ

Entwicklung schuleigener Rechtschreib- und Grammatikprogramme unter Einbeziehung verschiedener Fachdidaktiken und Methoden (Sommer-Stumpenhorst, Elke Dieck, DEMEK, Montessori), Kleingruppenförderung, Theaterworkshops, individuelles Lesetraining - freie Lesezeiten, Autorenlesungen, Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek.

### LERNEN MIT KOPF, HERZ UND HAND

Forschendes-, experimentierendes-, entdeckendes Lernen, Aufgaben, die jedes Kind herausfordern und Sach- und Sinnzusammenhänge herstellen

### LERNEN UND LEBEN AM NACHMITTAG

Vielfältiges anspruchsvolles AG-Angebot, Betreuung bis 16.30 Uhr, Randzeitenbetreuung bis 18.00 Uhr, Lernen und Spielen in Funktionsbereichen, Begleitung durch Fachkräfte, zusätzliche Betreuungsangebote in allen Schulferien

### GESUNDHEITSFÖRDERUNG MIT „KIVI - TUTMIRGUT“

Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung,
gute gesunde Schule stärkt erfolgreiches Lernen.

Hans Alfred Keller-Schule
GGS Siegburg-Deichhaus

## SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND FÜR SIE DA:


Hans Alfred Keller-Schule
GGS Siegburg-Deichhaus
Chemie-Faser-Alle 5
53721 Siegburg

Telefon: 0 22 41/969 30-70
Telefax: 0 22 41/969 30-90

Telefon: 0 22 41/96 9 30-84

Schulleitung: C. Huhn

Sekretärin: B. Kronberger
Bürozeiten: Mo.–Do., 8–12 Uhr

Offene Ganztagsschule:
Silke Ringhoff

**E-Mail: ggsdeichhaus@aol.com**

**www.hansalfredkellerschule.de**

# DAS SIND WIR

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

# Die **Gemeinschaftsgrundschule Humperdinckstraße**

## mit Montessori-Zweig in Siegburg

Gemeinschaftsgrundschule Humperdinckstraße · Humperdinckstr. 54 · 53721 Siegburg · Tel.: 02241-17 56 10 · Fax: 02241-66 824 www.ggs-humperdinckstrasse.de

## *Eine kleine Schule...*

Bei uns in der Grundschule Humperdinckstrasse kennt man sich gegenseitig. In derzeit **4 Klassen** lernen **rund 80 Schülerinnen und Schüler**. Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 bauen wir den **jahrgangsübergreifenden Unterricht von Klasse 1 -4** auf. Dank der überschaubaren Schulgemeinde besteht hier ein **vertrautes Verhältnis** zwischen den Schülern aller Altersstufen sowie zwischen der Lehrerschaft und den Schülern aller Klassen; das enge Verhältnis gibt den Kindern Halt.

### Unsere Montagsversammlung

An jedem Montagmorgen versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, um **als Schulgemeinschaft in die Woche starten** zu können. Eine Klasse moderiert das Treffen, bei dem alle die Gelegenheit haben, zu singen, etwas vorzuführen, Ankündigungen zu machen oder die Geburtstagskinder der vergangenen Woche zu feiern.

**Gemeinschaft erleben: die Montagsversammlung**

## *...mit besonderem pädagogischem Angebot...*

### Aufwachsen mit Montessori-Pädagogik

In Siegburg bietet sich Ihnen ein besonderes pädagogisches Angebot:
**Montessori-Lernen vom Kindergarten bis zum Ende der 10. Klasse.**

**Arbeit mit Montessori-Material**

Einige hiesige **Kindergärten und Kindertagesstätten** richten ihre pädagogische Arbeit nach den Grundsätzen Maria Montessoris aus. Die **Alexander von Humboldt-Realschule verfügt ebenfalls über einen Montessori-Zweig.**
**So bildet die Grundschule Humperdinckstraße bereits seit vielen Jahren das Bindeglied zwischen Kindergarten und weiterführender Schule.**

Seit den 80er Jahren werden hier Montessori-Klassen gebildet, die durch erfahrene Lehrkräfte mit Zusatzausbildung nach dieser bewährten Pädagogik unterrichtet werden. Seit 2002 wird dabei in jahrgangsgemischten Klassen gearbeitet.

## ...in der Innenstadt von Siegburg...

### Mittendrin... mit allem was dazu gehört

Die Gemeinschaftsgrundschule Humperdinckstraße ist eine Innenstadt-Schule.

Das Stadtzentrum der Kreisstadt Siegburg, die Fußgängerzone mit ihren zahlreichen Geschäften und verkehrsreiche Straßen grenzen an das Schulgelände und prägen den Wohnbereich der Schüler.

Dank der zentralen Lage ergeben sich für uns viele Gelegenheiten, das **Lernen auch außerhalb der Schule** stattfinden zu lassen. Stadtbibliothek, Musikschule, Schwimmbad und Museum, für Spiel und Freizeit die Grünanlagen auf dem Michelsberg sowie viele Sportstätten der Sportvereine sind gut erreichbar.

## ...von großer Vielfalt der Kulturen und Nationalitäten...

### Integration ... bei uns täglich!

Die GGS Humperdinckstraße ist eine Schule von großer Vielfalt der Kulturen und Nationalitäten. Innerhalb der Schule wird **Herkunftssprachlicher Unterricht** in Türkisch, Griechisch, Kroatisch, Bosnisch und Portugiesisch ebenso erteilt wie ein Deutsch-Sprachkurs für Vorschulkinder, die auf ihre Einschulung vorbereitet werden.

## ...eine Schule des gegenseitigen Respekts und Vertrauens!

**Eine Schule mit Tradition – erbaut 1892**

Wir alle - Kinder, Eltern und Lehrkräfte – wünschen uns unsere **Schule als einen verlässlichen und freudvollen Ort**, wo wir in einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Respekts miteinander leben und lernen. **Jedes Kind wird gefordert, gefördert und bestärkt**, seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zum Leben in der Gemeinschaft zu entwickeln und auszubauen. Wir denken dabei an das Leitmotiv Maria Montessoris „Hilf mir, es selbst zu tun".

Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 nimmt unsere Schule an einem **vierjährigen Gewaltpräventionsprogramm** teil.

## Gut betreut in der GGS Humperdinckstraße.

### Unsere OGS... Betreuung bis 16.15 Uhr

In der **Offenen Ganztagsschule** betreuen wir Ihr Kind am Nachmittag. **Nähere Informationen dazu finden Sie auf der übernächsten Seite.**

## *Arbeiten in der Gemeinschaft – unser AG-Angebot*

Unabhängig von einer Anmeldung in der OGS kann Ihr Kind an Arbeitsgemeinschaften in der Schule teilnehmen.
Zur Zeit gibt es drei Angebote:

- **die Theater-AG:**
  Diese Gruppe, in der Kinder aus allen vier Schuljahren mitspielen, übt im Laufe eines Schuljahres ein oder mehrere Theaterstücke ein. Die Schauspieler lernen, sich spielend auf einer Bühne zu bewegen und trainieren dabei „ganz nebenbei" ihre Sprache. Den krönenden Abschluss bildet jeweils die Aufführung des Stückes vor der Schulgemeinschaft ... mit Applaus-Garantie!
- **die Yoga-AG:**
  Hier erleben und erlernen die Kinder, wie sie sich mit Hilfe von Yoga entspannen und einen ruhigen Ausklang aus dem Schulvormittag finden können. Sie erlangen damit ein Wissen, dass ihnen in ihrer Zukunft dabei helfen kann, sich nach Situationen der Anspannung die nötige Entspannung zu verschaffen.

## *Die GGS Humperdinckstraße – eine gesunde Schule*

**Wir sind**

Unterwegs nach Tut mir gut Schule

Eine ***gesunde Ernährung***, viel ***Bewegung*** und die nötige ***Entspannung*** sind die Eckpfeiler dieses Projektes, das von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** und dem Verein **kivi** (**ki**ds **vi**tal) entwickelt wurde.
Seit **Juli 2011** sind wir **zertifizierte Tutmirgut – Schule**.

## *Sie möchten noch mehr über uns erfahren…*

**Gemeinschaftsgrundschule Humperdinckstraße**
Humperdinckstraße 54
53721 Siegburg

Schulleiter: Herr Wiorkowski
(kommissarisch)
Sekretärin: Frau Ulmke
Bürozeiten: Mo. u. Do., 8-12 Uhr

Tel.: 02241 – 17 56 10
Fax.: 02241 – 66 824

ggs-humperdinck@siegburg.de
www.humperdinckschule.de

# *Ihr Kind gut betreut...*

## ...in der OFFENEN GANZTAGSSCHULE

## der Grundschule Humperdinckstraße

Wir als OGS bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind auch im Anschluss an den Schulvormittag der Grundschule Humperdinckstraße qualifiziert betreuen zu lassen.

Wir haben eine **erweiterte Ganztagsgruppe**, die von fachkundigem Personal geleitetet wird. Diese ist aufgeteilt in:

1. und 2.Schuljahr (15-20 Kinder)

3. und 4.Schuljahr (15-20 Kinder)

Bis zum Mittagessen werden die Kinder in gemütlich gestalteten Räumen oder auf dem Schulhof pädagogisch betreut:

Märchen und Geschichten

Freispiel

Angeleitete Spiele

Malen und Basteln

All diese Angebote bieten den Kindern **vielfältige Gelegenheiten, sich als Teil einer Gruppe wahrzunehmen** und sich in der Gemeinschaft zu verständigen.

Täglich gibt es ein **gesundes, ausgewogenes Mittagessen** in familiärer Atmosphäre. Die Kinder übernehmen Verantwortung, indem sie im wöchentlichen Wechsel den Tischdienst übernehmen.

**Ab 14.00 Uhr findet die Hausaufgaben-Betreuung statt.** Wir unterstützen die Kinder, beantworten Fragen und geben Hilfestellungen und leiten sie zu möglichst selbstständigem Erledigen ihrer Hausaufgaben an.
**Ab 15.00** Uhr bieten wir den Kindern **verschiedene Aktionen** an: **Sport, Werken, Singen, Basteln, Lesen**.... Die Kursleiter sind geschulte Fachkräfte.
Im gesamten Tagesablauf steht **soziales Lernen und respektvoller Umgang** mit anderen Kindern sowie Erwachsenen im Mittelpunkt.
Im Vordergrund steht immer unsere **Devise: Kinder sollen Kinder sein!**

**Unsere Hausaufgaben-Betreuung**

## *Haben Sie noch weitere Fragen?*

**OGS-Leiterinnen** : **Hanni Skopinski** und **Uschi Hagen** Tel.: 02241 – 17 56 14
mobil: 0163 – 310 23 19

Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen

# Ein Ort des Lernens und Lebens

## Eine Schule für alle Kinder

### Unsere Ziele sind…

- Ihr Kind dort abzuholen, wo es steht.
- Ihr Kind ganzheitlich zu fördern und zu fordern.
- Ihr Kind zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen.
- ein friedliches Miteinander zu fordern und zu stärken.
- unsere Schule als gesunden Lern- und Lebensort zu gestalten.
- gemeinsam mit Ihnen als Eltern im Sinne Ihrer Kinder zu handeln.

Tut mir gut

Tut mir gut

# Das steckt von A-Z in uns.

| | | |
|---|---|---|
| **A** wie<br>Arbeitsgemeinschaften<br>außerschulische Lernorte | **J** wie<br>jahrgangsübergreifendes<br>Arbeiten | **S** wie<br>Schulfeste,<br>Schulversammlung,<br>Sportfest |
| **B** wie<br>Beobachtungsbögen,<br>Bücherei | **K** wie<br>Karneval, Klassenfahrten,<br>Kletterwald, Kooperation | **T** wie<br>„Tutmirgut“ |
| **C** wie<br>Computer | **L** wie<br>Lesen, Laternenbasteln | **U** wie<br>Übergänge,<br>Umwelterziehung |
| **D** wie<br>Diagnose, Dienste | **M** wie<br>Martinszug,<br>Mobilitätserziehung | **V** wie<br>Vereine |
| **E** wie<br>Eingangsklassen,<br>Eltern(mit)arbeit | **N** wie<br>naturwissenschaftliche<br>Versuche, Noten | **W** wie<br>Weihnachtsmarkt,<br>Wettbewerbe |
| **F** wie<br>Fördern und Fordern,<br>Förderverein,<br>Fußballturnier | **O** wie<br>Offene Ganztagsschule,<br>offener Anfang | **X** wie<br>Xylophone |
| **G** wie<br>Garten, Gewalt-<br>prävention, Gottesdienst | **P** wie<br>Pausen, Projekte | **Y** wie<br>Yes-Englisch in der<br>Grundschule |
| **H** wie<br>Homepage | **Q** wie<br>Qualitätsanalyse | **Z** wie<br>Ziele, Zukunft |
| **I** wie<br>Integration | **R** wie<br>Regeln und Rituale | Genaueres auf<br>unserer Homepage unter<br>www.ggs-kaldauen-siegburg.de |

# Unsere Schwerpunkte

**Jahrgangsübergreifendes Arbeiten** in den **Eingangsklassen**

Kinder des ersten und zweiten Schuljahres lernen in jahrgangsgemischten Klassen. In dieser Stufe kann ein Kind entsprechend seines individuellen Lernfortschritts ein, zwei oder drei Jahre verweilen. Selbstgesteuertes Lernen und gemeinsame Lernprozesse stehen in einem ausgewogenen Verhältnis. Das soziale Lernen nimmt einen großen Raum ein. Als Partnerkinder lernen sie voneinander und miteinander, unterstützen und helfen sich gegenseitig vom ersten Schultag an.

**Fördern und Fordern**

Die Begabung der Kinder erkennen und fördern, das heißt, nicht nur gute Lernbedingungen für alle zu schaffen, sondern es bedeutet, die Stellen zu finden, an denen sich das Kind als lernfähig und begabt erleben kann. Kinder müssen sich möglichst oft als erfolgreich lernend erfahren. Dies ermöglichen wir durch differenzierten Unterricht, wie z.B. Lerntagebücher und Hausaufgabenpläne, durch die Teilnahme an gezielten Förderstunden.

**Lesen**

Unsere Schülerbücherei ist täglich von 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Engagierte Eltern übernehmen die Ausleihe. In jeder Klasse haben die Kinder eine festgelegte Lesestunde pro Woche, in der gezielte Lesevorhaben (Lesepass, Lesetipps, Antolin-Programm, „Buch auf Wanderschaft") ihren Platz haben. Die Schaffung von Lesezeiten in einem strukturierten Rahmen zielt darauf, die Freude am Lesen zu fördern. Spaß am Lesen weckt auch unsere regelmäßig stattfindende Lesenacht.

**Offene Ganztagsschule**

Von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr sind die Türen der OGS geöffnet. Die OGS bietet tägliches gemeinsames Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften, in denen die Kinder sich sportlich, künstlerisch-kreativ und musisch beschäftigen können. Betreut werden die Kinder von den Lehrerinnen und den sozialpädagogischen Fachkräften der Elterninitiative Murkel e.V..

**„Tutmirgut"- Projekt**

Seit September 2009 sind wir offiziell eine durch die BzgA ausgezeichnete „Tutmirgut"-Schule. Im Mittelpunkt stehen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung. Durch vielfältige Aktionen und Unternehmungen entwickelt sich unsere Schule zu einem gesunden „Tutmirgut"-Lebensraum. Dazu gehören u.a. betreute Bewegungspausen, das monatliche Elterncafé, ein regelmäßiges „Tutmirgut"-Frühstück und tägliche Entspannungs- und Bewegungseinheiten im Unterricht. Mehrmals im Jahr finden zudem besondere Aktionstage mit Bewegungslandschaften, gesundem Essen und Entspannungsübungen statt. Seit dem Schuljahr 2009/10 nehmen wir am EU-Schulobstprogramm NRW teil.

**Gewaltprävention**

Wir vermitteln unseren Kindern Selbstbewusstsein und das Gefühl für Verantwortung gegenüber anderen Mitmenschen. Sie lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die verschiedenen Meinungen und Ideen eines Jeden anzuhören und zu akzeptieren. Im Unterricht und in Projekten lernen die Kinder Strategien zur gewaltfreien Konfliktbewältigung. Auf diesem Weg sollen sie in ihrer Selbstwahrnehmung gestärkt werden. Zur Erreichung dieser Ziele arbeiten wir regelmäßig mit ausgebildeten Erlebnispädagogen und Fachkräften zusammen.

# Gemeinschaftsgrundschule Siegburg-Kaldauen

Ihr Kind und Sie
heißen wir

# Herzlich Willkommen

in unserer Tut mir gut Schule.

Kontaktanschriften:

Schulleiterin: Renate Kubernus
Stellvertretung: Claudia Schuck
Sekretariat: Frau Stiefel
Bürozeiten: Mo, Mi und Fr : 8.00 bis 13.00 Uhr

Adresse:
Friedensstraße 30, 53721 Siegburg
Telefon: 02241 / 250 150 Fax: 02241/250 1515
e-mail: 151040@schule.nrw.de
Homepage: www.ggs-kaldauen-siegburg.de

## Förderverein

„Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Kaldauen"

Vorsitzende: Heidi Schulte
Bankverbindung: KSK Köln
BLZ 370 502 99
Kto.-Nr. 31002504

## Offene Ganztagsschule

Leitung: Frau Petra Heidgen
Tel.: 02241/2501516

Elterninitiative Murkel e.V.
Lendersbergstraße 28
53721 Siegburg
Tel: 02241/388000
e-mail: murkel.1@t-online.de

Gemeinschaftsgrundschule Nord
Kreisstadt Siegburg

Bambergstraße 23 ♦ 53721 Siegburg
Tel. 02241-50 942 ♦ Fax 02241-66 823
E-mail: **Grundschule.Nord@t-online.de**
Homepage:www.ggs-nord-siegburg.de

Klasse2000-Schule: Zertifiziert für 2010-2012
Klasse2000
Aktiv für gesunde Kinder

# Schulprogramm

(überarbeitet Mai 2012)

## WER KOMMT ZU UNS?

Die GGS Nord liegt im Zentrum von Siegburg und hat etwa 220 Schüler/innen in acht Klassen. Der Anteil der Kinder ausländischer Herkunft liegt bei ungefähr 10%. Die Anzahl anderssprachiger Kinder pro Klasse ist demnach sehr gering. In vielen Familien arbeiten beide Elternteile. Die Zahl der allein erziehenden Mütter oder Väter nimmt aber stetig zu. Die Eltern sind meist sehr interessiert am Schulleben und immer bereit sich schulisch zu engagieren. Zur Unterstützung der Schule in vielen Bereichen wurde eigens ein Förderverein gegründet.

## WER ARBEITET BEI UNS?

Das Kollegium besteht aus 10 Lehrkräften und 4 Referendarinnen. Weiterhin gehören zu uns 25 Betreuerinnen und Kursleiter/innen in der Offenen Ganztagsschule und flexiblen Betreuung sowie die Sekretärin und der Hausmeister.

## DIE RÄUMLICHKEITEN

Die Grundschule Nord besteht aus verschiedenen Gebäuden. Das Hauptgebäude von über 100 Jahren mit drei Etagen steht unter Denkmalschutz. Es umfasst sechs Klassenräume, einen Gruppenraum, den Computerraum, den Musikraum, das Lehrerzimmer, das Schulleiterzimmer und das Sekretariat. Im Souterrain des Hauptgebäudes befinden sich zwei Räume für den Kunst- und Werkunterricht.

Der neuere Anbau beinhaltet im Erdgeschoss zwei Klassenräume mit jeweils einem eigenen Gruppenraum. Im Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten für die dritte OGS-Gruppe (3 Räume) mit Küche, die Schülerbücherei, ein Ruheraum, ein Spielezimmer und das Elternsprechzimmer.

In einem weiteren Gebäude, der „Villa Kunterbunt“, sind zwei Gruppen der Offenen Ganztagsschule sowie die Flexible Betreuung untergebracht. Hier befinden sich zwei Betreuungsräume, ein Ruheraum, ein Bewegungsraum, ein Raum für Ranzen und

Schuhe und eine Küche. Weiterhin verfügt die Grundschule Nord über eine eigene große Turnhalle auf dem Gelände.

Rund um dieses Gebäude herum steht den Schüler/innen ein großer Schulhof mit Spielplatz und Kleinspielfeld mit Kunstrasen zur Verfügung. Auch den angrenzenden Sportplatz können die Klassen nutzen.

## ZUSAMMENARBEIT MIT AUßERSCHULISCHEN GRUPPEN

Die Grundschule Nord zeigt sich nach außen hin sehr offen. Es besteht eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Siegburger Kindertagesstätten, den weiterführenden Schulen und Förderschulen sowie dem schulpsychologischen Dienst, dem Amt für Jugend, Schule und Sport, der Musikschule, dem Kinderschutzbund und der ev. und kath. Kirche. Enge Zusammenarbeit pflegen wir mit der Polizei Siegburg, speziell dem Kommissariat Vorbeugung, und zur Ausgestaltung der traditionellen Schulkarnevalsfeier den Siegburger Funken Blau-Weiß. Des Weiteren haben wir als Kooperationspartner die Autorin Hanna Jansen (Projekt „Lust am Lesen“), die Feuerwehr der Stadt Siegburg zur Unterstützung unseres Laternenfestes mit Martinsfeuer und die Institution „Skills 4 life“ gestaltet alle 2 Jahre Projekttage zur Gewaltprävention. Das Projekt „Klasse 2000“ findet schuljahresbegleitend in allen Klassenstufen statt.

## UNTERRICHT

Wir unterrichten jahrgangsbezogen und der Unterricht beginnt um 8 Uhr. Wir garantieren Unterricht für die Klassenstufen 1 und 2 bis zur 4. Stunde, für die Klassenstufen 3 und 4 bis zur 5. Stunde und haben einen verlässlichen Stundenplan.

Zusätzlich zur Stundentafel findet Teamteaching zur individuellen Förderung in Doppelbesetzung statt (verstärkt in Klassenstufe 1 und 2).

Einmal wöchentlich findet ein Projekttag statt, an dem sich die Schüler/innen mit einem bestimmten Thema aktiv auseinandersetzen.

Neben den Fächern der Stundentafel bieten wir unseren Schüler/innen zusätzlich Schwimmunterricht in der Klassenstufe 3 sowie einen Schulchor.

In der direkt gegenüberliegenden katholischen Kirche finden wöchentliche Schulgottesdienste statt. Der evangelische Gottesdienst findet zweimal im Monat im Musikraum statt.

## OFFENE GANZTAGSSCHULE

In unserer Villa Kunterbunt werden zwei Gruppen und im Dachgeschoss des Anbaus eine Gruppe bis 16 Uhr betreut. Die Gruppen erhalten Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie täglich wechselnde Freizeitangebote (z.B. Sport, Musik, Basteln...). Arbeitgeber der Betreuerinnen und Gruppenleiter/innen ist der Kinderschutzbund Siegburg.

Zusätzlich ist die flexible Betreuung ins Leben gerufen worden. Eltern haben hier die Möglichkeit, ihre Kinder bis zur 6. Stunde einschließlich wochen- oder tageweise betreuen zu lassen. Auch kurzfristige stundenweise Betreuung ist möglich.

## PÄDAGOGISCHE ORIENTIERUNG UND ERZIEHUNGSAUFTRAG

Gemäß unseren rechtlichen Vorgaben und unserer eigenen Überzeugung unterrichten **und** erziehen wir junge Menschen, wollen ihnen die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werteerhaltungen vermitteln und dabei ihre individuellen Voraussetzungen berücksichtigen.

Wir möchten, dass unsere Schüler/innen lernen

- selbständig und eigenverantwortlich zu handeln und dabei den anderen in seiner Persönlichkeit sowie das Eigentum der anderen zu achten und zu respektieren,
- für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen,
- die eigene Meinung zu vertreten und die anderer zu akzeptieren,
- religiöse und weltanschauliche persönliche Entscheidungen zu treffen und Toleranz und Verständnis gegenüber den Entscheidungen anderer zu entwickeln,
- eigene Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit sowie musisch-künstlerische Fähigkeiten zu entfalten,
- Freude an Bewegung sowie gesunder Lebensführung zu entwickeln,
- mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umzugehen.

## LEITSATZ NR. 1: Kinder stark machen

**Wir wollen Kinder stärken und streben Formen des sozialen Umgangs an, die bei den Kindern Respekt, Toleranz, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit und ein demokratisches Bewusstsein schaffen, damit**

- die Schüler/innen den Wert des eigenen Lebens, der Gemeinschaft und des täglichen Schullebens erkennen,
- sie lernen selbstbewusst und eigenverantwortlich mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen,
- sie lernen Konflikte angemessen zu lösen und Zivilcourage zu zeigen,
- sie bereit sind, Entscheidungen zu treffen und aus den daraus resultierenden Handlungen auch die Konsequenzen zu tragen,
- sie lernen respektvoll in der Gemeinschaft zu handeln, die Grenzen und das Eigentum anderer zu achten.

Dieses möchten wir erreichen durch

- unterschiedliche Sozialformen im Unterricht,
- das Übernehmen von Pflichten und Aufgaben in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft,
- offene Unterrichtsformen,
- Aufstellen und Einhalten von gemeinsam erarbeiteten Regeln,
- präventive Arbeit durch feste Unterrichtsreihen zum Thema (1 Unterrichtsreihe pro Halbjahr),
- die Einrichtung einer pädagogischen Insel zur Streitschlichtung durch eine unparteiische Person,
- eine Patenschaft für bedürftige Kinder in aller Welt,
- eine Schulordnung,
- Gewaltprävention durch Kurse der Institution „Skills 4 Life“,
- einen Spieleraum,
- Projekt „Klasse 2000“ (zertifiziert) ab Klassenstufe 1 zur Ich-Stärkung und Gesundheitsförderung,
- Schülerrat,
- EU-Schulobstprogramm NRW,
- Gelbe Engel als eigenverantwortliche Helfer und Streitschlichter in der Pause.

## LEITSATZ NR. 2: Lesen als Schlüssel zur Welt

**Die Fähigkeit, Bild- und Schriftzeichen zu sehen, zu lesen und zu verstehen, ist die Grundlage für die selbständige Teilnahme an der Schriftkultur. Wir möchten, dass das Lesen selbstverständliche Lern- und Lebenspraxis wird, damit**

- die Schüler/innen Texte Sinn entnehmend lesen und über das Gelesene miteinander kommunizieren können (Lesefähig- und Lesefertigkeit),

- die Schüler/innen Freude am Lesen entwickeln und das Medium Buch auch außerhalb der Schule wieder verstärkt in den Vordergrund der Freizeitgestaltung tritt (Lesemotivation).

Dieses möchten wir erreichen durch

- das Schaffen von Voraussetzungen, die Lesen für Schüler/innen als lohnend, lustvoll und gewinnbringend erfahren lassen.

- das Bewusstsein von Leseweisen – wie Lesen als Genuss und zur Unterhaltung, Lesen als Erfassen von Sachverhalten und zur Wissenserweiterung, Lesen als Erkenntnis von Sinnzusammenhängen – als Hilfe für die Schüler/innen, ihre Fähigkeiten situationsgerecht anzuwenden.

- Training der Lesegeschwindigkeit und Lesetechniken sowie die Aneignung von Techniken zum Erfassen, zum Verarbeiten und zum Behalten von Textinhalten.

- eine Lesenacht in der Grundschulzeit,
- eine Autorenlesung in der Grundschulzeit,
- einen Stadtbibliotheksbesuch im 2. Schuljahr,
- eine Klassenbücherei in jeder Klasse,
- eine wöchentliche Lesezeit,
- die Vorstellung von Lieblingsbüchern,
- mindestens eine Lektüre pro Halbjahr in jeder Klassenstufe,
- Leseförderungsunterricht für Klassenstufe 1 und 2,
- Aktion „Lust am Lesen – jedem Erstklässler ein Buch“.

## LEITSATZ NR. 3:

## Schüler/innen mit Lese- Rechtschreibschwierigkeiten fördern

**Wir möchten das Interesse und die Freude am richtigen Schreiben wecken, aufrechterhalten und fördern, damit**

- unsere Schüler/innen eine sichere Grundlage für die selbständige Teilnahme an der Schriftkultur erhalten,
- ihnen der schulische Werdegang erleichtert wird,
- sie Bildung und Wissen besser erwerben können,
- ihnen das Erlernen von Fremdsprachen erleichtert wird.

Dieses möchten wir erreichen durch

- Vermittlung der Motivation, wenn sie erfahren, dass die Schriftverwendung bedeutsam für ihr tägliches Leben ist,
- differenzierende Lernanregungen und -angebote auf Grund des Erkennens von Fehlern als Momentaufnahme eines bestimmten Entwicklungsstandes,
- das Eingehen auf Lerntempi und Lernwege durch genaues Beobachten der individuellen Lernprozesse,
- geeignete Diagnoseverfahren bei Auffälligkeiten (Hamburger Schreibprobe in Kl. 2),
- Schreibübungen, die zu einer formklaren, bewegungsrichtigen und zügigen Handschrift zu führen,
- Rechtschreibförderstunden in Klassenstufe 3 und 4.

## Leitsatz Nr. 4:

## Begabungen und Interessen entwickeln und fördern

**Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung ist uns auf allen Ebenen wichtig. Deswegen möchten wir die musischen, künstlerischen und sportlichen Fähigkeiten der Schüler/innen durch ein vielfältiges Angebot entwickeln und fördern, damit**

- Schüler/innen sich ihrer besonderen Neigungen und Interessen bewusst werden,
- Schüler/innen sich mit ihnen fremden, aber sie interessierenden Gebieten auseinander setzen können,
- sie im bewertungsfreien Raum musikalische und künstlerische Interessen sowie Bewegungsfreude ausführen, vertiefen und erweitern können.

Dieses möchten wir erreichen durch

- Projektunterricht einmal pro Woche, der fest im Stundenplan für jede Klasse integriert ist

- die Ausgestaltung von schulinternen Sportveranstaltungen (Sport- und Spielefest, Bundesjugendspiele),
- einen Schulchor.

## Leitsatz Nr. 5: Learning by doing

**Wir möchten die Schüler/innen anleiten, sich mit der sozialen, kulturellen, technischen und natürlichen Umwelt auseinanderzusetzen. Es geht dabei immer um eine wechselseitige Erschließung von Kind und Sache. Eine kindgemäße Umsetzung dessen sehen wir im handlungsorientierten Lernen, welches praktisches Tun und reflektierende Verarbeitung miteinander verknüpft, damit**

- Sachinhalte, musisch-künstlerische Bereiche oder sportliche Tätigkeiten fächerübergreifend erfasst werden können,
- Schüler/innen sich intensiv und motiviert mit einem Thema auch über einen längeren Zeitraum auseinander setzen können,
- Schüler/innen ihre Lebensumwelt besser begreifen bzw. ihre Erfahrungen ganzheitlich vertiefen können.

Dieses möchten wir erreichen durch

- fächerübergreifende, handlungsorientierte Bearbeitung von Unterrichtsinhalten,
- häufige Besuche außerschulischer Lernorte,
- einen Projekttag pro Woche,
- eine Projektwoche im Abstand von 2 Jahren,
- eine Fahrradwoche pro Schuljahr (Theorie, Praxis im Schonraum, Psychomotorik).

# GGS Siegburg-Stallberg

(Integrative Schule)
Deutzer-Hof-Str. 22-24
53721 Siegburg
Schulleitung: J. Nolte

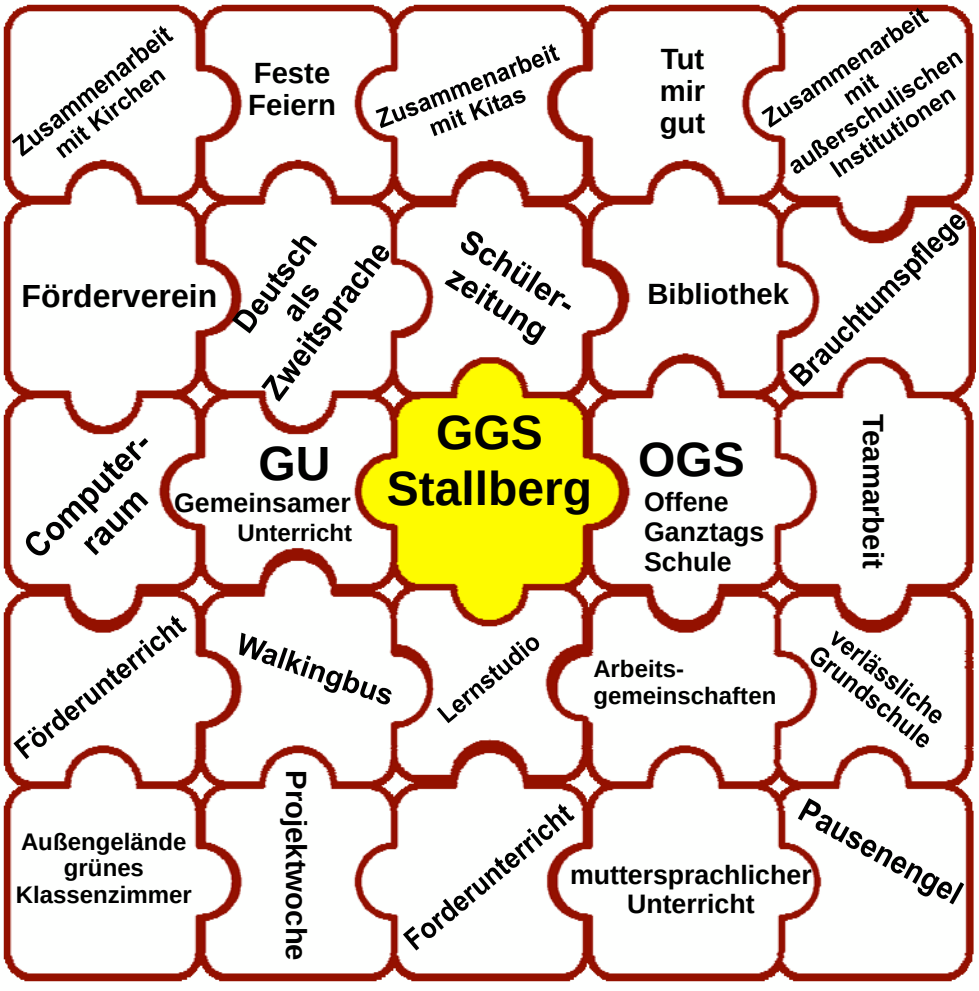
Telefon: 02241-918310
Fax: 02241-918313
E-Mail: 115988@schule.nrw.de
Homepage: www.ggs-stallberg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo/Fr: 8.00 - 14.00 Uhr
Mi: 8.00 - 11.30 Uhr

Wir sind eine integrative Gemeinschaftsgrundschule im Nordosten der Stadt Siegburg. An unserer Schule arbeiten 21 Lehrerinnen und Lehrer, darunter 2 Referendarinnen, zwei Sonderpädagoginnen und eine Sozialpädagogin. Sie betreuen die Kinder in 12 Klassen. Die vier Gruppen der Offenen Ganztagsschule werden von 4 erfahrenen Erzieherinnen geleitet.

Unsere Schule, die von ca. 265 Kindern besucht wird, zeichnet sich durch eine engagierte Elternschaft aus, die unsere Arbeit mit den Kindern konstruktiv und tatkräftig unterstützt. In unserer Schule treffen sich Kinder vieler Nationalitäten und lernen gemeinsam miteinander und voneinander.

## Die Schule im Überblick



## Was bedeutet Gemeinsamer Unterricht?

Getreu unseres Schulmottos „Gemeinsam Lernen heißt miteinander und voneinander zu lernen“ gibt es an unserer Schule seit 16 Jahren Gemeinsamen Unterricht. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die ansonsten an einer Förderschule unterrichtet würden, besuchen mit den Kindern aus ihrer Umgebung die wohnortnahe Schule. Im Schulalltag wird die KlassenlehrerIn durch eine SonderpädagogIn unterstützt, die mit ihr in der Klasse gemeinsam unterrichtet oder Kleingruppen separat fördert. Von dieser zusätzlichen Förderung profitieren natürlich auch alle anderen Kinder dieser GU-Klassen.

## Was bedeutet verlässliche Grundschule?

Verlässlichkeit und Sicherheit sind uns sehr wichtig. Eltern sollen deshalb ihr Kind bis 8 Uhr im Krankheitsfall entschuldigen. Wird dies einmal vergessen, rufen wir die Eltern bis 9.30 Uhr zurück, um den Aufenthalt des Kindes zu überprüfen. Wir garantieren die Einhaltung des Stundenplans und des täglichen Unterrichtsbeginns ab 8.00 Uhr. Sollte es aufgrund eines hohen Krankenstandes doch einmal zu einem Unterrichtsausfall kommen müssen, betrifft dieser lediglich die Schulzeit ab 11.35 Uhr. Über diese, sehr seltenen Unterrichtsausfälle, werden die Eltern rechtzeitig mit einem Rückantwortschreiben informiert. Bei Betreuungsproblemen oder einer fehlenden Unterschrift wird ihr Kind natürlich bis zum offiziellen Unterrichtsende betreut.

## Wie sieht das Außengelände der Schule aus?

Unsere Schule verfügt über ein weitläufiges Außengelände, das den Kindern viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet. Neben einer großen asphaltierten, zentralen Fläche mit einem aufgemalten Straßennetz und verschiedenen Spielen, gibt es eine große Grünfläche. Diese beinhaltet ein Kleinsportspielfeld, einen Bolzplatz, eine Kletterspinne, Klettergerüste mit Rutschen und Schaukeln und eine Weitsprunggrube. Eine überdachte Pausenhalle schützt die Kinder bei Regen. In einem Teil der Grünanlage befindet sich im Schatten eines großen Baumes das „Outdoor-Klassenzimmer“ und der Schulgarten. Hier gibt es für eine ganze Klasse fest installierte Sitzmöbel, die den Unterricht im Freien ermöglichen.

## Wie gestaltet sich das Angebot der Offenen Ganztagsschule?

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund bieten wir in der „Offenen Ganztagsschule“ eine konstante Betreuung bis 16.00 Uhr an. Vier erfahrene Erzieherinnen leiten jeweils eine Gruppe, in der die Kinder in extra eingerichteten Räumen mit integrierten Küchenzeilen betreut werden. Nach Schulschluss werden alle Räume der Schule für die vielfältigen Angebote der OGS genutzt: Klassenräume für Hausaufgaben, der Musikraum für Musikangebote, der Computerraum für eine Computer-AG, die Turnhalle für Sportangebote und der Werkraum für die AG Werken. Das soziale Miteinander, die Interessen und die Kreativität der Kinder werden in altersgemäßen und abwechslungsreichen Angeboten gefördert.

## Wir sind „Unterwegs nach Tutmirgut“.

Seit 2011 sind wir eine zertifizierte „Tutmirgut-Schule“.
Mit Erfolg haben wir alle erforderlichen Standards erfüllt. Viele Inhalte aus den drei zentralen Bereichen sind an unserer Schule schon lange selbstverständlich.
Bewegung: z.B. Sponsorenläufe, Sportfeste, bewegte Pause, Ausflüge in die Natur ….
Ernährung: Ernährungsführerschein in Stufe 3, gesundes Frühstück…
Stressregulation: Ruheecken, ruhige Pausenangebote, Entspannungsübungen…..

## Wie werden Kinder mit Deutsch als Zweitsprache gefördert?

In unserer Schule lernen auch Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen. Sie werden in besonderen Integrationsstunden in Kleingruppen gefördert. Nach Durchführung einer Sprachstandsdiagnostik wird darauf hingearbeitet, dass sich der aktive und passive Wortschatz der SchülerInnen erweitert, damit sie mehr Sicherheit beim Gebrauch der deutschen Sprache gewinnen. Dazu steht den Lehrkräften ein zusätzlicher Förderraum und vielfältiges Material zur Verfügung. Eine Besonderheit ist der muttersprachliche Unterricht für türkische Kinder an unserer Schule.

## Was ist der „Walking Bus“?

Ein „Walking Bus“ ist eine Gehgemeinschaft von SchülerInnen auf dem Weg zur Schule, die von mindestens einem Erwachsenen begleitet wird. Unser Bus „fährt“ von Kaldauen zum Stallberg und wird von engagierten Eltern begleitet.
Dies bietet für ihre Kinder folgende Vorteile:
- Schutz vor Verkehrsunfällen oder Übergriffen.
- Steigerung der körperlichen Aktivität.
- Erlernen von Selbstständigkeit und Sicherheit im Verkehr.
- Schonung der Umwelt
- Schulung sozialer Kompetenzen

Diesen Walking-Bus gibt es nun bereits sein 2006.

## Wie gestalten wir den Forder- und Förderunterricht?

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik bieten wir neben dem üblichen Förderunterricht einmal pro Woche eine Forder- / Förderstunde an. Die Klasse wird in 3 Gruppen auf 3 KollegInnen aufgeteilt. Die leistungsstarken Kinder erhalten ein spezielles Forderprogramm, welches oft über die Inhalte des regulären Unterrichts hinausgeht. Einige Kinder arbeiten noch einmal vertieft an den Grundlagen des Faches, während die dritte Gruppe, meist im Bereich „Freie Arbeitsformen“, gefördert wird.

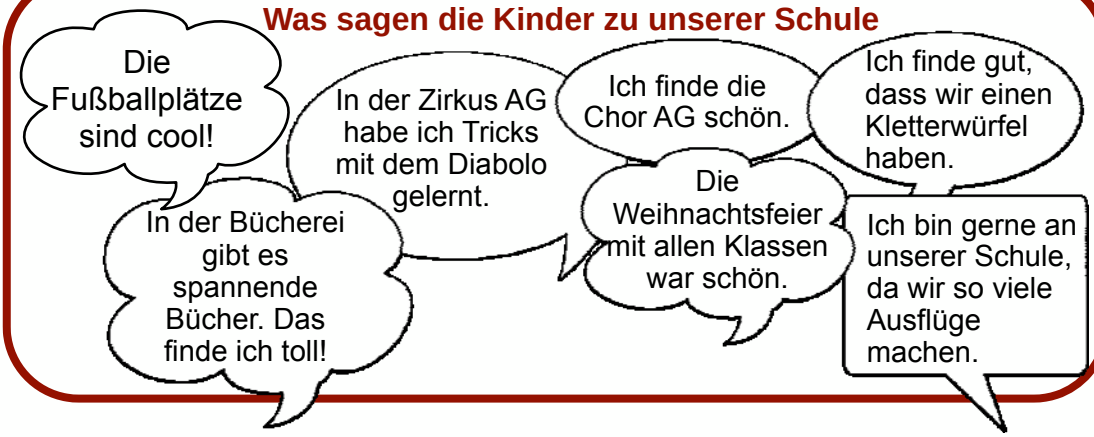
## Was sind die Aufgaben der Pausenengel?

Im Rahmen einer AG werden Kinder unserer Schule zu Pausenengeln ausgebildet. Diese begleiten die aufsichtführenden Lehrpersonen in der Pause auf dem Schulhof. Ihr Ziel ist es, ein friedliches Miteinander unter den Kindern zu schaffen. Die Pausenengel beobachten dazu ihre Mitschüler aufmerksam und versuchen, diesen zu helfen. So gehen sie auf Kinder zu, die weinen oder immer alleine stehen. Auch bei kleineren Streitigkeiten versuchen sie zu helfen.

## Welche Arbeitsgemeinschaften können die Kinder wählen?

Um unsere Kinder auch nach dem Unterricht zu fördern und ihnen interessante Formen der Freizeitgestaltung zu vermitteln, bieten wir einige interessante Arbeitsgemeinschaften für die Schülerinnen und Schüler an. Derzeit gibt es folgende AGs: Hip-Hop, Chor, Zirkus, Handarbeit, Schülerzeitung, Computer, Pausenengel, Kunst und Judo. Jedes Kind hat die Möglichkeit, für ein halbes Jahr an einer AG teilzunehmen, danach werden die Angebote gewechselt. Am Ende eines Halbjahres werden die Ergebnisse mit einer Aufführung oder Präsentation gebührend gewürdigt.

## Was sagen die Kinder zu unserer Schule




Liebe Eltern

**„Gemeinsam lernen heißt miteinander und voneinander zu lernen.“**

Unter diesem Motto steht unsere pädagogische und erzieherische Arbeit mit Ihren Kindern.

Unsere Zielsetzung ist es, unseren Schülerinnen und Schülern folgende Kompetenzen zu vermitteln,

→ selbstständiges Denken und Handeln,
→ Verantwortungsbewusstsein für sich und andere stärken,
→ alle Menschen in ihrer Vielfalt zu respektieren, zu achten und anzunehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Ziele verwirklichen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, besuchen Sie uns zum „ Tag der offenen Schule“ im Herbst oder vereinbaren Sie einen Hospitationstermin.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

# Gemeinschaftsgrundschule Wolsdorf

| | | |
|---|---|---|
| **GGS Wolsdorf**<br>**Jakobstraße 10**<br>**53721 Siegburg** | ☎ **02241-2577350**<br>**02241-2577359**<br>www.Grundschule-Wolsdorf.de<br>Grundschule-Wolsdorf@web.de | **Servicezeiten Sekretariat**<br>**Montag** $8^{00}$ - $12^{00}$ **Uhr**<br>**Mittwoch** $8^{00}$ - $12^{00}$ **Uhr**<br>**Donnerstag** $8^{00}$ - $12^{00}$ **Uhr** |

## Wir wollen:

☺ uns in der Gemeinschaft wohl fühlen

☺ die Individualität aller achten

☺ vertrauensvoll miteinander umgehen

☺ Konflikte angemessen bewältigen

☺ Grenzen erkennen und respektieren

☺ viele Kompetenzen erwerben und erweitern

☺ Kinder ermutigen

Die Grundschule erfüllt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag nur, wenn sie ihre Schülerinnen und Schüler als Kinder ernst nimmt und ihre jeweiligen Lebensbedingungen berücksichtigt. Unsere Schule soll für Kinder nicht allein Unterrichtsstätte, sondern gleichzeitig Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum sein.

**In ihr sollen sich die Kinder glücklich und geborgen fühlen und in einer freien und befreienden Atmosphäre lernen können.**

Kinder erschließen ihre Umwelt heute weit weniger als früher durch Eigentätigkeit und im zwischenmenschlichen Umgang. Ein großer Teil der Wirklichkeit wird ihnen durch Medien vermittelt, besonders durch das Fernsehen. Das bedeutet u.a., dass unsere Kinder mit einem breiten Spektrum an vorschulischem Wissen in die Schule kommen, das eine enorme Heterogenität im Erfahrungs- und Kenntnisstand von Dingen mit sich bringt.

Diese Veränderung bedeutet für die Kinder aber auch oft, dass sie weniger unmittelbare Erfahrungen machen.

Wir stellen uns dieser Aufgabe und bemühen uns, vielfältige Möglichkeiten der Eigentätigkeit und des zwischenmenschlichen Umgangs zu schaffen.

**G emeinsam lernen**

**R hythmisierung des Lernens**

**U nterstützen und fördern**

**N eugierde wecken**

**D emokratisches Miteinander**

**S ozialkompetenz**

**C hance für alle**

**H andlungsorientiert lernen**

**U msichtiges Handeln**

**L ernen mit allen Sinnen**

**E ngagierter Förderverein**

**W ahrnehmung schulen**

**O ffener Ganztag**

**L ernen lernen**

**S treitkultur**

**D urchdachte Konzepte**

**O ffener Unterricht**

**R egeln einhalten**

**F erienbetreuung**

Wir sind eine zweizügige Grundschule mit 120-jähriger Tradition im Stadtteil Wolsdorf. Die Schule besuchen ca. 200 Kinder in **jahrgangsbezogenen Klassen**, die von elf Lehrkräften unterrichtet werden. In der Offenen Ganztagsschule können wir momentan in drei Gruppen ca. 75 Kinder bis $16^{oo}$ Uhr betreuen. Die Gruppen werden von drei qualifizierten und erfahrenen Erzieherinnen geleitet.

Unsere Schule zeichnet sich durch einen sehr aktiven Förderverein aus, der zusätzlich durch eine sehr engagierte Elternschaft unterstützt wird. Durch die Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Wolsdorf ist die traditionsreiche Grundschule gut in die Ortsgemeinschaft integriert.

## Kindliches Lernen

**Kindliches Lernen bedeutet Lernen mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen.**

Deshalb:

- berücksichtigen wir möglichst viele verschiedene Zugangskanäle.
- sehen wir das Bewegungsbedürfnis der Kinder nicht als Störung, sondern nutzen es als Chance und planen sowohl Bewegungs- als auch Stille- und Entspannungsphasen ein.

**Kindliches Lernen bedeutet Lernen in Zusammenhängen.**

Deshalb:

- arbeiten wir, wenn möglich, immer fächerübergreifend.
- arbeiten wir projektorientiert.

## Lernen lernen – Fördern und fordern durch Methodentraining

An unserer Schule lernen die Kinder Methoden kennen, die ihnen helfen, selbstbewusst neue Informationen zu beschaffen, zu verarbeiten, zu sichern und auch frei vorzutragen.

## Individuelle Förder- und Fordermaßnahmen

Die Förderung bzw. Forderung kann Maßnahmen der inneren wie der äußeren Differenzierung umfassen.
Die Förderung bzw. Forderung in äußerer Differenzierung findet in Kleingruppen statt und erfolgt z.T. auch parallel zum regulären Unterricht.
Die innere Differenzierung bezieht sich auf individuelle Aufgabenstellungen je nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten des einzelnen Kindes im Klassenverband.

## Gesunde Ernährung

In der GGS Wolsdorf legen wir großen Wert auf gesunde Ernährung. In diesem Zusammenhang bitten wir die Eltern auf ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück für ihr Kind zu achten. Dazu gehört auch die ausreichende Versorgung mit Flüssigkeit. Zusätzlich gibt es von Schulseite aus die Möglichkeit, regelmäßig Schulmilch zu bestellen.

## Schnuppertag

Um jedem Kind den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule möglichst schonend zu gestalten, findet vor den Sommerferien für alle Schulneulinge ein Schnuppertag statt. Die Kinder erleben einen „normalen“ Schultag und lernen ihre zukünftigen Schulkameraden kennen, damit sie am ersten Schultag schon von Anfang an in eine bekannte Umgebung kommen.

## Offene Ganztagsschule

**Von Anfang an ist unser Motto:**
**„Wir kennen uns, wir respektieren uns und achten auf den Anderen“**
Die Kinder haben hier die Gelegenheit, Hausaufgaben mit Hilfestellungen zu machen, kreative Spiel- und Bastelangebote zu nutzen und ihre sozialen Kompetenzen durch altersgemischte Gruppen zu stärken.
Das regelmäßig wechselnde Angebot der Offenen Ganztagsschule (OGS) umfasst vielfältige AG´s aus den Bereichen: Kunst, Musik, Sport, schulische Förderung, Lern- und Sprachtraining.
Die gesunde Ernährung der Kinder wird durch die Zusammenarbeit mit einem Catering-Unternehmen für alle sichergestellt, das sich auf Kinder- und Jugendverpflegung spezialisiert hat.

## Förderverein

Die GGS Wolsdorf ist die Basis für die schulische Ausbildung Ihrer Kinder. Hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Da der normale Etat die Kosten einer Schule heute leider nicht mehr abdeckt, gibt es den Förderverein, der hier tatkräftig unsere Gemeinschaftsgrundschule und somit Ihre Kinder unterstützt. Der Förderverein setzt sich zum Beispiel für den Schulspielplatz ein, für neue Spielgeräte, für die Tischtennisplatte. Zu den vielfältigen selbst gesteckten Zielen steht die Unterstützung beim Pausenspielmaterial, die Anschaffung von Lehrmaterialien und die Unterstützung bei Theaterfahrten. Kurz: Ein richtig wichtiger Verein für den Start der Kinder in den Ernst des Lebens.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie gerne!**

GGS Wolsdorf ✸ Jakobstraße 10-12 ✸ 53721 Siegburg
☏ 02241/2577350 ✸ 🖷 02241/2577359
💻 www.Grundschule-Wolsdorf.de ✸ 📻 Grundschule-Wolsdorf@web.de

# GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE ZANGE

mit Offener Ganztagsschule

## UNSERE LEITIDEEN

- Fördern und Fordern
- Lernen und Leisten
- Angstfreies Lernen
- Sich wohlfühlen
- Jeder kennt Jeden
- „Offenes Ohr“ für Eltern und Kinder
- Intensiver Austausch zwischen Eltern und Lehrern
- Verlässlicher Stundenplan
- Jahrgangsbezogener Unterricht

**Bonner Str. 64, 53721 Siegburg,** Tel: 02241/51382, Fax: 66825, Mail: Grundschule-Zange@t-online.de

# UNSER HAUS DES LERNENS

## UNTERRICHT UND KLASSENKLIMA

- Methodenvielfalt
- Tägliche Hausaufgaben
- Unterricht als fördern und fordern
- Ruhiges Lernklima
- Differenzierter Unterricht

- Schulbuchgestützter Unterricht
- Festgelegte Unterrichts-inhalte
- Einheitliche Leistungs-beurteilung
- Abgesprochene Arbeitsmaterialien

## SCHULKLIMA

- Kleine Schule - Jeder kennt Jeden
- **KINDERFORUM**
- Schnuppertag für die Zukünftigen Erstklässler
- Zeit für Konfliktlösungen
- Mitarbeit für engagierte Eltern
- Offene Beratungsstunde für Kinder
- Schulordnung
- „Kindersicherheits- und Selbst-bewusstseinstraining“

SAFETY ENERGETICS

# RÄUMLICHKEITEN

- Bewegungsraum für Sport und Psychomotorik
- Weidentipi – unser grünes Klassenzimmer

Musikzimmer und Computerraum

- Schulgarten
- Abgeschlossener Schulhof
- Fußballplatz

Kletterwand

# AUßERSCHULISCHE LERNORTE

- Besuch der Bibliothek Teilnahme an Lesungen
- Kinder besuchen den Arbeitsplatz ihrer Eltern
- Jährlicher Theaterbesuch für alle Kinder
- Teilnahme an Umweltprojekten und naturkundliche Ausflüge
- Moscheebesuch der 4. Schuljahre
- Besuch eines Orchesters
- Museumsbesuche

# FESTE UND FEIERN

- Einschulungsfeier
- Schulfest
- Gemeinsames Adventssingen
- Klassenfeste

St. Martinszug mit Martinsfeuer auf dem Schulhof

Karnevalsfeier

# Freie Christliche Grundschule Siegburg

**Frankfurter Str. 86  53721 Siegburg**

Privatschule • Staatlich anerkannte Ersatzschule

Persönlichkeit durch Bildung
und christliche Werte

# Lernen macht Spaß!

Unterricht mit Montesorri-Elementen

Jahrgangsgetrennter Unterricht

Offener Ganztag

Kleine Klassen

Kooperatives Lernen

# FIT im Leben

**F**undierte Bildung und Erziehung nach den Lehrplänen des Landes NRW

**I**nspiration von Gott und Menschen

**T**raining in vielfältigen Lebensbereichen

## Die Schule

Die Freie Christliche Grundschule Siegburg ist eine staatlich anerkannte Privatschule.
Im Rahmen der Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW gestalten wir den Unterricht in vielfältiger Weise unter Berücksichtigung traditioneller Bildungsideale, Einbeziehung pädagogischer Entwicklungen und dem zur Gewohnheit werdenden Einsatz moderner Medien. Unser Lernen beinhaltet Unterrichtselemente nach Montessori sowie Praktiken des kooperativen Lernens als auch der Laborschule.

## Menschen an unserer Schule

Die Freie Christliche Grundschule Siegburg steht Eltern und Kindern unabhängig von deren religiösen Überzeugungen offen.
Religionsunterricht wird im Klassenverband erteilt und ist für alle Kinder ebenso verbindlich wie Schulgottesdienste und -andachten.
Auf der Grundlage eines christlich-biblischen Menschenbildes fördern wir die Begabungen der Kinder altersgemäß und ermutigen die SchülerInnen zu eigenverantwortlichem Lernen und Handeln.Für diesen Prozess ist ein vertrauensvolles Miteinander von Lehrerschaft-SchülernInnen-Eltern Voraussetzung.

**www.fcg-siegburg.de**

Die LehrerInnen werden vom Schulträger ausgewählt und eingestellt. Als Christen verschiedener Konfessionen arbeiten sie als PädagogInnen in einem Team mit gemeinsamen Erziehungsgrundsätzen. Individuelle und gemeinsame Fortbildungen sind ebenso selbstverständlich wie gegenseitiges hospitieren und unterstützen.

## Kompetenzen

- Fachliches Lernen
- Methodisches Lernen
- Soziales Lernen
- Kommunikatives Lernen
- Förderung von Kreativität
- Charakterbildung

## Angebot

- Verlässliche Schule (8.00 – 13.35 Uhr) unter Leitung pädagogischer Fachkräfte
- Offener Ganztag (7.30 – 16.30 Uhr) vorgesehen, Umsetzung jedoch von der Anzahl der Teilnehmer abhängig.
- Organisierter Fahrdienst: Ihr Kind wird in der Nähe von daheim abgeholt und nach Beendigung der Schule wieder zurückgefahren (Teilnahme freiwillig und kostenpflichtig)

## Ziele

Ihr Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Ziele sind die Vermittlung und das altersgemäße Einüben von Sozial-, Lern- und Verhaltenskompetenzen sowie die Vermittlung von christlichen Grundwerten. Jedem Kind vermitteln wir unter Berücksichtigung seiner persönlichen Möglichkeiten die optimale Startvoraussetzung für die weiterführenden Schulen.

## Kosten

Lernmittel werden wie an öffentlichen Schulen (mit entsprechendem Elternanteil) zur Verfügung gestellt. Fahrkosten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.
Zur Deckung der nicht vom Land NRW refinanzierten Kosten wird ein freiwilliger Elternbeitrag erbeten. Als Anhaltspunkt dient eine gestaffelte Tabelle, die Einkommen und Kinderzahl berücksichtigt.

# Wir freuen uns auf euch!

## Schulträger

Der Rheinisch-Bergische Verein Freie Christliche Schulen e.V. wurde 1985 als eine Elterninitiative engagierter Christen im Rahmen der evangelischen Allianz Düsseldorf gegründet. Er betreibt erfolgreich zwei Grundschulen (Siegburg und Hilden bei Düsseldorf), zwei Gesamtschulen (Düsseldorf, Siegburg) und ein Gymnasium in Düsseldorf.

## Adresse:

**Freie Christliche Grundschule Siegburg**
**Frankfurter Str. 86, 53721 Siegburg**
**Telefon: (0 22 41) 127 510-0**
**(0 22 41) 126 50 20**
**Telefax: (0 22 41) 127 510-4**
**E-Mail: sekretariat@fcg-siegburg.de**

## Schulträger:

Rheinisch-Bergischer Verein Freie Christliche Schulen e.V., Buchenstr. 1, 40599 Düsseldorf
www.fcs-duesseldorf.de
Vorstand: Claudia Orth

## Förderverein der Schule:

Freundeskreis Freie Christliche Schulen Rhein-Sieg e.V.
Frankfurter Str. 86, 53721 Siegburg
Vorstand: Hartmut Hentschel

| Beitragstabelle Offene Ganztagsschule | | |
|---|---|---|
| Jahreseinkommen bis | 9.000,-- € | 23,40 €/mtl. |
| Jahreseinkommen bis | 18.000,-- € | 52,65 €/mtl. |
| Jahreseinkommen bis | 24.542,-- € | 70,20 €/mtl. |
| Jahreseinkommen bis | 36.813,-- € | 93,60 €/mtl. |
| Jahreseinkommen bis | 49.084,-- € | 117,00 €/mtl. |
| Jahreseinkommen bis | 61.355,-- € | 130,00 €/mtl. |
| Jahreseinkommen über | 61.355,-- € | 150,00 €/mtl. |

Der Elternbeitrag ist zum 1. des Monats fällig, und zwar vom 01.08. des laufenden Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres.

**Ansprechpartner Elternbeiträge**

Amt für Jugend, Schule und Sport der Kreisstadt Siegburg:
Frau Boucoura, Tel. 102 488
Frau Panno, Tel. 102 487

Neben den monatlichen Elternbeiträgen fallen Kosten für ein warmes Mittagessen in Höhe von täglich ca. 2,50 € an.
Es besteht die Möglichkeit einer Förderung über das Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere Auskünfte hierzu:
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales der Kreisstadt Siegburg:
Frau Bernhardt, Tel. 102 858

**Ansprechpartner der Offenen Ganztagsschulen**

Deutscher Kinderschutzbund:
Frau Elbe-Lange, Tel. 02241/67490

Elterninitiative Murkel e.V. (GGS Kaldauen und Hans Alfred Keller-Schule):
Frau Zocher, Tel.: 02241/388000

**Kreisstadt Siegburg**
**Amt für Jugend, Schule und Sport**
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-292
Telefax: 0 22 41/102-815
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de